

Inhalt.

Einleitung.

Vom Rechte überhaupt.

	Seite
§. 1. Von der Bestimmung des Menschen	5
§. 2. Begriff des Rechtes	7
§. 3. Einwendungen gegen den aufgestellten Rechtsbegriff	10
§. 4. Kurze Beleuchtung anderer Rechtsprinzipie	21
§. 5. Unterschied zwischen Moral und Recht	28
§. 6. Von der Rechtspflicht und von der Erzwingbarkeit der Rechte	30
§. 7. Eintheilung der Rechtsphilosophie	31

I. Theil.

Das Gleichheits- oder Privatrecht.

A. Von den ursprünglichen oder angeborenen Rechten.

§. 8. Das Recht der Persönlichkeit	35
§. 9. Das Recht der Freiheit	36
§. 10. Das Recht der Gleichheit	37
§. 11. Das Recht der Nationalität	38

B. Von den erworbenen Rechten.

1. Abschnitt.

Das Eigenthumsrecht.

§. 12. Grund des Eigenthumsrechtes	40
§. 13. Von der freien Verfügung mit dem Eigenthume	42
§. 14. Gränzen (Quantität) des Eigenthumes	44
§. 15. Nothwendigkeit des Eigenthumes	46
§. 16. Das Eigenthumsrecht gehört zu den erworbenen, und nicht zu den angeborenen Rechten	48
§. 17. Von den Erwerbungsarten des Eigenthumes	49

2. Abschnitt.

Das Vertragsrecht.

§. 18. Vom Vertrage überhaupt	50
§. 19. Von der Verbindlichkeit der Verträge	51
§. 20. Giltigkeit der Verträge	53
§. 21. Arten der Verträge	55
§. 22. Wirkungen der Verträge	56
§. 23. Erlöschung der Verträge	57

3. Abschnitt.

Das Erbrecht.

§. 24. Begründung des Erbrechtes nach andern Rechtsprinzipen	58
§. 25. Begründung des Erbrechtes nach unserem Rechtsprinzip	62

4. Abschnitt.

Das Gesellschaftsrecht.

§. 26. Begriff und Wesen der Gesellschaft	65
§. 27. Arten der Gesellschaft	67
§. 28. Bildung und Einrichtung der Gesellschaft	68
§. 29. Inneres und äußeres Gesellschaftsrecht	70
§. 30. Erlöschung der Gesellschaft	72

5. Abschnitt.

Das Familienrecht.

1. Kapitel.

Das Eherecht.

§. 31. Begriff und Zweck der Ehe	74
§. 32. Bedingungen der Ehe	75
§. 33. Rechte der Ehegatten	76
§. 34. Unauflöslichkeit der Ehe	78

2. Kapitel.

Das Verhältniß zwischen Eltern und Kindern.

§. 35. Das Verhältniß der Eltern zu den Kindern ist theils ein Rechtsverhältniß theils ein Autoritätsverhältniß	79
§. 36. Von der elternlichen Gewalt	80

3. Kapitel.

Die Ergänzungen und Nachbildungen des Familienbandes.

§. 37. Die Vormundschaft	83
§. 38. Das haus- und dienstherrliche Verhältniß	84
§. 39. Schlußbemerkung	85

II. Theil.

Das Staatsrecht.

Einleitung.

§. 1. Begriff des Staates	89
§. 2. Begriff des Staatsrechtes und Eintheilung desselben	90
§. 3. Zweck des Staates	91
§. 4. Identität des Wissens und des Glaubens	93
§. 5. Die wahre Religion	95
§. 6. Von den Mittelzwecken des Staates	108
§. 7. Begründung des Staates	110

1. Abschnitt.

Von der Staats-Verfassung.

1. Kapitel.

Von der Staats-Verfassung im Allgemeinen.

§. 8. Begriff der Staats-Verfassung	111
§. 9. Begriff der Staats-Autorität	112
§. 10. Attribute (oder Charakter) der Staats-Autorität	113
§. 11. Begränzung und Beschränkung der Staats-Autorität	116

2. Kapitel.

Von den Pflichten und Rechten der Staats-Unterthanen.

§. 12. Von den Pflichten der Staats-Unterthanen	117
§. 13. Von den Rechten der Staats-Unterthanen	118

3. Kapitel.

Von der Staats-Verfassung insbesondere.

§. 14. Eintheilung der Staats-Verfassung	120
§. 15. Von der constitutionellen Staats-Verfassung insbesondere	121

2. Abschnitt.

Staats-Regierung.

1. Kapitel.

Von der Staats-Regierung im Allgemeinen.

§. 16. Begriff und Aufgabe der Staats-Regierung	124
§. 17. Von den formellen Hoheitsrechten	125
§. 18. Von den materiellen Hoheitsrechten	126

2. Kapitel.

Von den formellen Hoheitsrechten insbesondere.

§. 19. Die gesetzgebende Gewalt	127
§. 20. Die richterliche Gewalt	129
§. 21. Die vollziehende Gewalt	130

3. Kapitel.

Von den materiellen Hoheitsrechten insbesondere.

§. 22. Die Justiz-Hoheit	131
§. 23. Die Kirchen-Hoheit	134
§. 24. Verhältniß des Staates zur Kirche	135
§. 25. Praktische Ausführung des über das Verhältniß des Staates zur Kirche aufgestellten Prinzipes	139
§. 26. Von den rechtlichen Mitteln zur Unterstützung der wahren katholischen Kirche	141
§. 27. Die Cultur-Hoheit	143
§. 28. Die Güter-Hoheit	144
§. 29. Die Landesdiensthoheit	145
§. 30. Die Finanzhoheit	146
§. 31. Die Gebietshoheit	147
§. 32. Außerwesentliche Hoheitsrechte oder Regalien	148

4. Kapitel.

Anhang.

§. 33. Begriff des Völkerrechtes	149
§. 34. Vom Kriege und Frieden	150

